

GRÖNEGAW

Rundschau

Magazin für Melle und
die angrenzende Region

20. März 2026 | Telefon 05401/83737-0
info@osning-medien.de | www.osning-medien.de

**IN DIESER
AUSGABE**

AfD im Forum: Kundgebung geplant → Seite 2

Sonniger Sonntag reißt es raus beim Riesenspaß → Seite 6

HEY. Grönegau.

Jetzt die neuen XPENG Modelle bei uns entdecken



bis zu 585 km

Reichweite



in 10 Min.

20 auf 80 %



ab 4,1 Sek.

0-100 km/h

XPENG

G6



G9



XPENG G9 RWD Standard Range ab 579 €¹

Sonderzahlung 0,- € | Laufleistung / Jahr: 10.000 km | Laufzeit: 60 Monate

XPENG G6 RWD Standard Range ab 399 €¹

Sonderzahlung 0,- € | Laufleistung / Jahr: 10.000 km | Laufzeit: 60 Monate

STARKEGMHütte



QR Code scannen
und mehr erfahren

Starke Georgsmarienhütte GmbH & Co. KG | Topsloh 2-6

49124 Georgsmarienhütte | 05401 4809-10 | info.gmh@starke-gruppe.de | www.starke-autos.de

XPENG G9 RWD Standard Range: Stromverbrauch komb. in kWh/100 km: 18,4 | CO₂-Emissionen komb. in g/km: 0 | CO₂-Klasse: A (WLTP) , Elektrische Reichweite: 502 km | XPENG G6 RWD Standard Range 5d: Stromverbrauch komb. in kWh/100 km: 17,9 | CO₂-Emissionen komb. in g/km: 0 | CO₂-Klasse: A (WLTP) | Elektrische Reichweite: 440 km | ¹Unverbindliche Privatleasingangebote der ALD Lease Finanz GmbH und der Arval Deutschland GmbH. Bonität vorausgesetzt. Alle Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt. Die genannten Preise verstehen sich als monatliche Leasingrate. Die Überführungskosten i.H.v. 1.190,00 € (inkl. MwSt.) werden separat berechnet. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Arval Deutschland GmbH sowie der ALD Lease Finanz GmbH. Das Angebot ist gültig vorbehaltlich der Verfügbarkeit. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Gültig bis 31.03.2026 | Die abgebildeten Fahrzeuge zeigen Sonderausstattungen.



SERVICE

Wir sind für Sie da!



**J. Rümker
GmbH & Co. KG**
Gebäudereinigung
Meisterbetrieb

Siebenbachstraße 1-3
49124 GMHütte
info@ruemker-gruppe.de

Glas- und Rahmenreinigung (privat und gewerblich)
Dachrinnenreinigung
Reinigung von Solaranlagen

**05401
86970**

euronics
Mestemacher

EURONICS Reparatur-Service u.a. für:
TV-HiFi, PC, Elektro-Großgeräte
(vor allem Waschmaschinen, Spülmaschinen)
EURONICS Einbau-Service für:
Einbaugeräte, Kühlschränke, Geschirrspüler etc.
EURONICS SAT-Service

service@
euronics-mestemacher.de

Kampstraße 3-5
49324 Melle

**05422
2489**



Für Sie vor Ort in Hagen a.T.W.

www.rohrreinigung24h.de
Töpferstraße 15
49170 Hagen a.T.W.

**05405
8082600**



- individuelle Möbelfertigung
- Parkett aufbereiten
- Möbelrestauration
- Bodenverlegung
- Montage von Zimmertüren
- Innenausbau
- Terrassenüberdachung
- Holzterrassen

MB-Holzhandwerk@gmx.de
Mario Bertelsmann

**0172
1642624**

Ihr Eintrag oder Logo fehlt?

Seien Sie auch schon für nur 49,50 € dabei! Mehr Infos unter
05401/83737-0 oder anzeigen@osning-medien.de

AfD im Forum: Kundgebung geplant

Bündnis wirbt für Veranstaltung „Melle bleibt bunt“ im Friedensgarten

Eine Veranstaltung der Partei Alternative für Deutschland (AfD) ruft das „Bündnis Demokratie Melle“ auf den Plan: Am Dienstag, 31. März, soll es von 17 bis 20 Uhr eine Kundgebung unter dem Motto „Melle bleibt bunt“ geben. Anlass ist ein sogenannter Bürgerdialog, den die AfD-

Bundestagsfraktion am selben Tag im Forum veranstaltet. In dem Bündnis, das die Kundgebung im Friedensgarten neben dem Forum organisiert, haben sich die Parteien SPD, Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen sowie Einzelpersonen zusammengefunden. Weitere Akteurinnen und Akteure könnten noch hinzukommen, heißt es von einem Mitglied. Einen offiziellen Sprecher hatte das Bündnis bis Redaktionsschluss noch nicht gewählt. Ein Statement gab es trotzdem: „Eine Partei, die Interessen von ausländischen Au-



Im Meller Forum soll am 31. März eine Veranstaltung der AfD stattfinden.

ERSCHEINUNGSTERMINE

Die nächste Ausgabe der

Kalender
online
abonnieren

GRÖNEGAW
Rundschau



erscheint am **Freitag, 3. April 2026.**

Anzeigenschluss ist Donnerstag, 26. März, 10.00 Uhr.
anzeigen@osning-medien.de · Tel. 05401/83737-0

Redaktionsschluss ist Donnerstag, 26. März, 10.00 Uhr.
presse@osning-medien.de · Tel. 05401/83737-21

Erscheinung: grundsätzlich 14-täglich freitags
(Abweichungen im Erscheinungstermin sind möglich).

Die nächste Ausgabe des

Die nächste Ausgabe des

Die nächste Ausgabe des

Stadtgespräch
BAD Iburg

**HAGENER
MARKTBOTE**

blick-punkt
Das Stadtjournal

erscheint am **Samstag,**
21. März 2026

erscheint am **Donnerstag,**
9. April 2026

erscheint am **Freitag,**
16. April 2026

tokraten indirekt Einfluss verschafft, Menschen – insbesondere Frauen, queere Personen und die mit Zuwanderungsgeschichte – verachtet und sich gegen die grundlegenden demokratischen Prinzipien der Bundesrepublik stellt, kann kein Teil der demokratischen Gesellschaft sein. Diese Prinzipien sind aus den historischen Lehren der Machtergreifung durch die Nazis entstanden und dürfen weder relativiert noch ausgehöhlt werden.“

Die AfD stehe „für Spaltung und Hetze“, sagt Melles SPD-Stadtverbandsvorsitzender Tom Atzler. Die Sorgen von Menschen, die verunsichert oder von der Politik enttäuscht seien, müsse man ernst nehmen. Die AfD biete aber keine Lösungen, sondern setze auf Spaltung und persönliche Vorteile. „Unsere Stadt lebt von Vielfalt und einem bunten Miteinander. Dass die AfD nun auftreten will, ist ein Angriff auf diesen Zusammenhalt“, so Atzler. Er begrüße

„ausdrücklich das breite Bündnis aus Zivilgesellschaft und demokratischen Kräften. Für Hetze, Hass und Ausgrenzung „gibt es in Melle keinen Platz.“ Die AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag hat Mitte Februar das Forum bei der städtischen „Wirtschaftsbetriebe Melle GmbH“ gemietet, wie Mediensprecher Jürgen Krämer für die Stadt auf Anfrage erklärt. Da das Forum generell für politische Veranstaltungen offenstehe, hätten alle Parteien „grundsätzlich das Recht, diese Einrichtungen zu nutzen, was durch das Gebot der Chancengleichheit und das Gleichbehandlungsgebot gestützt wird“, erklärt er. Zufall im Terminplan: Am Tag zuvor ist NRW-Innenminister Herbert Reul im Forum. Der CDU-Politiker hatte in einem Interview bei t-online im Dezember über die AfD gesagt: „Diese Truppe und ihr Denken ist die größte Gefahr für die Demokratie. Da darf es nur ein Dagegen geben.“ jka ●

Literaturgottesdienst

Große Lebensfragen in der St.-Petri-Kirche

Im Rahmen des Jubiläumsjahres der Stadtbibliothek Melle feiern die Kirchengemeinde St. Petri und die Stadtbibliothek am Sonntag, 22. März, ab 10 Uhr, in der St.-Petri-Kirche in Melle-Mitte einen Literaturgottesdienst. Die besondere Veranstaltung verbinde Gottesdienst und Literatur auf eindrucksvolle Weise, wie die Stadt mitteilt. Im Mittelpunkt steht das Buch „25 letzte Sommer“ von Stephan Schäfer. Darin begegnen sich zwei Männer in einem alten Bauernhaus: ein gestresster Großstadtmensch und der ausgeglichene, besonnene Kartoffelbauer Karl. Mit einer ein-

fachen, zugleich tiefgründigen Rechnung stellt Karl seinen Gast vor die Frage, wie viel Zeit im Leben wirklich bleibt – und was diese Zeit wertvoll macht. In intensiven Gesprächen widmen sich die beiden den großen Fragen des Lebens. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, sich auf die Gedanken einzulassen und den Impuls des Buches im Rahmen der Liturgie nachzuspüren. Eine vorherige Lektüre des Buches ist nicht notwendig. Der Literaturgottesdienst wird vom Posaunenchor Paulus und St. Petri begleitet. ●

**Dieses Mal von Süleyman Polatli,
Religionsbeauftragter der DITIB Mimar-
Sinan-Moschee in Melle**

Es ist Ramadan, eine besondere Zeit im Islam. Während dieses gesegneten Monats fasten Muslime. Fasten bedeutet nicht nur, auf Essen und Trinken zu verzichten. Es bedeutet auch, sich von Sünden, schlechten Gewohnheiten, Streit

und unnützen Tätigkeiten fernzuhalten und so eine innere, spirituelle Disziplin zu erlangen.

Der Ramadan ist ein Weg des Guten. Er ist ein Monat der Geduld, des Gottesdienstes, der Barmherzigkeit, der Vergebung und des Segens. Die gemeinsamen Mahlzeiten beim Iftar und Sahur, die Tarawih-Gebete, religiöse Andachten sowie gegenseitige Hilfe und Solidarität fördern die Einheit und den Zusammenhalt. In diesem Monat erleben Muslime eine besondere spirituelle Stimmung. Ramadan bietet daher eine wertvolle Gelegenheit, gute Taten zu vermehren und den Gemeinschaftssinn zu stärken.

Was den Ramadan besonders wertvoll macht, ist die Tatsache, dass der Heilige Koran in diesem Monat offenbart wurde. Im Koran heißt es: „Die Nacht der Bestimmung ist besser als tausend Monate“ (Sure al-Qadr, Vers 3).

Wie das Fasten im Ramadan eingehalten werden soll, wird im Koran in der Sure al-Baqarah, Vers 187 beschrieben: „Esst und trinkt, bis für euch die Weiße der Morgendämmerung von der Dunkelheit unterscheidbar wird; danach vollendet das Fasten vom Tagesanbruch bis zur Nacht.“ Auf Grundlage dieses göttlichen Gebots halten Muslime ihr Fasten ein. Ältere Menschen, Kranke und Kinder sind davon befreit.

In unserer Zeit verändern sich Lebensweisen und Interessen stetig. Als Folge da-

von erleben wir in vielen Teilen der Welt materielle und spirituelle Krisen sowie zunehmende Unruhe und Konflikte. Gerade in einer solchen Zeit ist es wichtig, die lebensspendenden Prinzipien und Wahrheiten des Islam sowie die Werte, die unsere Identität prägen, wieder stärker ins Bewusstsein zu rücken.



Werte, die sowohl das innere Leben des Menschen als auch das gesellschaftliche Zusammenleben

betreffen, haben sich von der Vergangenheit bis heute vor allem in den Moscheen entfaltet und sind von dort aus in das alltägliche Leben getragen worden. Moscheen waren im Laufe der Geschichte nicht nur Orte des Gebets. Sie waren zugleich Orte, an denen Glauben, Moral, religiöses Wissen und ein tugendhaftes Leben vermittelt wurden und an denen gesellschaftliche Solidarität praktisch gelebt wurde. Die Tarawih-Gebete, die gemeinsamen Koranlesungen sowie Predigten und religiöse Unterweisungen tragen wesentlich zur Belebung der Herzen bei. Besonders die ersten Erfahrungen der Kinder mit den Tarawih-Gebeten, die gemeinsamen Pflichtgebete mit der Gemeinde und die Werte, die sie in der Moschee kennenlernen, hinterlassen bleibende Eindrücke in jungen Herzen. Der Monat Ramadan ist weit mehr als Verzicht auf Essen und Trinken. Er ist ein gesegneter Monat, in dem sich Güte in unserem Handeln, in unseren Worten und in unserem Verhalten widerspiegelt. Durch Spenden, Bewirtung, Zakat, Fitre und freiwillige Almosen wird das Bewusstsein für Solidarität gestärkt und das Gefühl der Geschwisterlichkeit vertieft.

Foto: privat

Krone Goldankauf

... denn Goldankauf ist Vertrauenssache!

Nutzen Sie den hohen Goldkurs und trennen Sie sich von Ihren alten Schätzen!

GOLDKURS-Höchststand

- Altgold
- Bruchgold
- Silberbesteck
- Gold- und Silberschmuck
- Zahngold (auch mit Zähnen)
- Gold- und Silbermünzen
- Barrengold
- Uhren



Ihr Vertrauenspartner – über 15 Jahre in Melle

MELLE - Plettenberger Str. 20
Telefon 05422/9215555

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.30–13.00 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr
Sa. 9.30–13.00 Uhr

Gerne besuchen wir Sie auch zu Hause.

bitte ausschneiden!

WERTCOUPON

Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie ab 50 g Goldschmuck

30€ zzgl. zum Warenwert

Straße gesperrt

Aufgrund von Straßen- und Deckenerneuerungsarbeiten muss die Ratsherrenstraße in Riemsloh ab Montag, 23. März, zwischen dem Einmündungsbereich „Belkes Feld“ bis zum

Haus Nummer 39 voll gesperrt werden. Das teilt das Ordnungsamt der Stadt Melle mit. Eine Umleitung ist eingerichtet. Die Sperrung dauert voraussichtlich bis zum 7. April.

Hörcenter Grönegau

Ihr Hörgeräte-Spezialist in Melle

Inhabergeführt & unabhängig!



Unverbindliches Probetragen & kostenlose Hörtests

Was Sie bei uns erwarten können:

- **Individuelle Anpassung:** Maßgeschneiderte Lösungen für Ihre Bedürfnisse - Hörgeräte mit Akku, Bluetooth und KI
- **Große Markenvielfalt:** Wir führen die neuesten Hörsysteme aller namhaften Hersteller!
- **Engagiertes Team:** Das sich viel Zeit nimmt und zuhört!
- **Service und Nachsorge:** Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zum besseren Hören. Anpassungen und Wartung inklusive.
- **Kostenlose Leihgeräte:** Falls Ihr Hörgerät in Reparatur ist.
- **Mitglied im Verbund der Hörakustiker:** Höchste Qualitätsstandards!

Hörcenter Grönegau - Grönenberger Str. 12 - 49324 Melle

Tel.: 05422/6059021

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9-13 Uhr & 14-18 Uhr Fr. 9-13 Uhr & 14-17 Uhr

GENAU MEIN GARTEN

Erleben Sie alle Baustoffe für **Garten, Balkon und Terrasse** in unserer Ausstellung.



Wir beraten Sie gerne persönlich zu den Themen:

- Natursteinplatten
- Sichtschutz
- Betonpflaster
- Dachbegrünungen
- Pflasterklinker
- Terrassendielen
- Mauern
- Holz und Wasser im Garten

OS-Lüstringen, Heideweg 8-16 | Fon 0541 9322-0 | www.nilsson.de

Ostern wird traumhaft.

Jetzt bis zu 30 % sparen!

So easy funktioniert's: ab 500 €
Einkaufswert Osterei ziehen – mindestens
10 % oder sogar bis zu **30 % Rabatt** auf
unser gesamtes Sortiment erhalten!

Aktionszeitraum:
16. März bis 13. April 2026

Jetzt
Traumrabatt
sichern!
Möbelausstellung
auf über 750 m²
Top Qualität –
faire Preise!

★ ★ ★ ★
kluso
möbelgalerie

DER SCHLAFRAUMSPEZIALIST

Daniel Sommer-Vormfenne
Höhenweg 22e | 49170 Hagen a.T.W.
Telefon: 0 54 01 / 99 500
www.kluso-moebelgalerie.de



Stakowski wird Erster Kreisrat

Der Meller Malte Stakowski wird ab 1. Oktober die Stelle des Ersten Kreisrats im Landkreis besetzen. Das hat der Kreistag beschlossen. Damit rückt Stakowski, der als Kreisrat für Gesundheit, Ordnung und Veterinärdienst bereits seit November 2024 dem Verwaltungsvorstand angehört, zum Allgemeinen Vertreter der Landrätin oder des Landrats auf. Zu seinen Verantwortungsbereichen gehören dann unter anderem die Themen Finanzen, Personal und Recht. Der 36-jährige Jurist folgt

auf Bärbel Rosensträter, die das Amt seit 2018 innehatte und auf eigenen Wunsch den Landkreis verlässt.

„Im Rahmen des Personalauswahlverfahrens, das unter Beteiligung der Kreistagsfraktionen durchgeführt wurde, hat sich Herr Stakowski als bestgeeigneter Bewerber durchgesetzt“, wird Landrätin Anna Keschull in einer Mitteilung des Landkreises zitiert. Er bringe „hervorragende Voraussetzungen für diese verantwortungsvolle Aufgabe mit“.



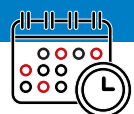
Landrätin Anna Keschull und Vorsitzender des Kreistages André Berghegger (links) gratulieren Malte Stakowski zur Wahl zum Ersten Kreisrat.

Teilnehmer für Geranienmarkt gesucht

Am Samstag, 9. Mai, verwandelt der Geranienmarkt die Meller Innenstadt in ein farbenfrohes Festquartier. Die Stadt ruft Aussteller und Mitwirkende auf, sich für ein abwechslungsreiches Programm zu bewerben. Der Geranienmarkt lebe von Vielfalt und Engagement vor Ort, so das Amt für Kultur und Tourismus. Ob Tanzgruppe, Musikact, Kunsthandwerker oder Verein – jede Teilnahme trage zum bunten Erlebnis für alle Generationen bei. Neu ist die Sportmeile in der Plettenberger Straße. Sportvereine, Fitnessstudios und weitere Anbieter können sich mit Aktionen und interak-

tiven Angeboten beteiligen, um besonders jüngere Besucher anzusprechen. Gesucht werden Aussteller aus Kunsthandwerk und Kreativangeboten sowie kleinere Musikacts, Tanzgruppen und Performancegruppen. Größere Bands können nicht berücksichtigt werden, da das Fest auf ein kleinteiliges, familienfreundliches Programm setzt. Wie 2024 gibt es eine Ehrenamtsmeile, auf der Meller Vereine und Initiativen ihre Arbeit präsentieren können – gern mit Mitmachaktionen und Informationsangeboten. Bewerbungen sind ab sofort über die Homepage der Stadt Melle möglich. ●

TERMINE KOMPAKT



Sonntag, 22. März

Apothekennotdienst

Kur Apotheke, Lindenstr. 48, Bad Essen | Telefon 05472/977937

Sonntag, 29. März

Apothekennotdienst

Barbara-Apotheke, Lange Straße 32, Spenge | Tel. 05225/4646

🕒 Termin 🎪 Veranstaltung 🏛️ Verwaltung 🏠 Verein 🩺 Arzt 🏪 Apotheke

Große Zustimmung für Oberwestberg

CDU nominiert Bürgermeisterkandidaten offiziell – Radke kritisiert externe Gutachten

Mit großer Geschlossenheit hat die CDU Melle ihren Bürgermeisterkandidaten für die kommende Wahl aufgestellt: Auf dem Stadtparteitag in der Alten Stadthalle in Melle wurde Jörg Oberwestberg nach seiner Vorstellung mit 98,08 Prozent der Stimmen gewählt, wie die Christdemokraten mitteilen. Der CDU-Stadtverbandsvorsitzende Timo Radke betonte demnach die Bedeutung der Bürgermeisterwahl am 13. September. Melle brauche eine klare Führung im Rathaus und einen Bürgermeister, der gestal-

ten und Verantwortung übernehmen wolle. Die Aufgabe bestehe nicht allein darin, die Stadt zu repräsentieren, sondern vor allem darin, politische Entscheidungen zu treffen und die Verwaltung zielgerichtet zu führen. Radke kritisierte, dass wichtige Entscheidungen in den vergangenen Jahren häufig durch externe Gutachten ersetzt worden seien. Dies habe Projekte verzögert und zusätzliche Kosten verursacht. Zugleich habe sich dies auch auf die Arbeit in der Stadtverwaltung ausgewirkt. Im Anschluss stellte sich Oberwestberg den Mitgliedern vor und präsentierte zentrale



Foto: CDU/Thomas Uhlert

Beim CDU-Stadtparteitag wurde Jörg Oberwestberg (rechts) offiziell als Bürgermeisterkandidat nominiert.

Schwerpunkte seines Wahlprogramms. Dazu gehören laut CDU-Mitteilung unter anderem eine stärkere Wirtschaftsförderung, eine strategische Entwicklung von Gewerbeflächen, eine

moderne und bürgerfreundliche Verwaltung sowie Investitionen in Infrastruktur, Sicherheit und Bildung. Ziel sei ein „starkes, innovatives und menschliches Melle“.

IMPRESSUM

Herausgeber

Osnung Medien GmbH
Geschäftsführer Ulrich Waschki
Siebenbachstr. 3 · 49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401/83737-0 · Fax 05401/83737-29
info@osning-medien.de
www.osning-medien.de

Handelsregisternummer: HRB 214144

Steuernummer:

Finanzamt Osnabrück-Stadt 66/200/11652

Sitz der Gesellschaft: Osnabrück

Redaktion

Johannes Kapitza (jka, V.i.S.d.P.),
Anne Reinert (are), Steffen Oetter (soe),
presse@osning-medien.de
Robin Morrison (grm), Josefine Schipper (jos),
Michael Jonas (mjo), Marco Ostendorf (mos),
Kira Pattermann (kpa), Astrid Fleute (af),
Kerstin Ostendorf (kos), Susanne Pohlmann (spn),
Laura Niermann (lan), Manfred Motzek (mmo),
Mattea Steinmetz (mst), Michel C. Goran (mgo),
Jessica Klünder (kle), Angelika Voß (avo),
Sven Schüer (ssc)

Anzeigenleitung

Marco Ostendorf
anzeigen@osning-medien.de
Es gilt Preisliste Nr. 19 vom 1.1.2026.

Vertrieb

Verteilung in Melle-Stadt, Altenmelle (inkl. Gerden), Bakum, Eicken-Bruche, Westerhausen, Oldendorf, Gesmold, Wellingholzhausen, Neuenkirchen (inkl. Schiplage), Buer, Riemsloh, Bruchmühlen, Borgholzhausen, Bissendorf (Ort), Bissendorf-Schledehausen, Bad Essen, Hilter-Borgloh und Dissen a.T.W.

Druck

NOZ Druckzentrum · 49084 Osnabrück
Tel. 0541/7107-0 · E-Mail: info@noz-dz.de

© Copyright Grönegau Rundschau für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Gesamt-Auflage: 26.500 Exemplare

Datenschutzbestimmungen

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Gewinnspiels ist das gewinnausgebende Unternehmen, an das Sie Ihre Daten senden, verantwortlich. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO und dient ausschließlich der Durchführung des Gewinnspiels, der Gewinnermittlung sowie der Gewinnübermittlung. Die buchhalterisch relevanten Daten von Gewinnern werden für 10 Jahre aufbewahrt, um gesetzlichen Aufbewahrungspflichten nachzukommen. Im Übrigen werden die Teilnehmerdaten nach der Gewinnübergabe gelöscht. Der Teilnehmer kann die beim Veranstalter gespeicherten Daten überprüfen, korrigieren und löschen lassen. Wenn Sie Ihre Daten vor Beendigung des Gewinnspiels löschen lassen möchten, ist eine weitere Teilnahme am Gewinnspiel nicht möglich. Weitere Informationen zum Datenschutz und zu Ihren Rechten erhalten Sie beim Veranstalter des Gewinnspiels und zudem über die Osnung Medien GmbH, Siebenbachstraße 3, 49124 Georgsmarienhütte.



PEFC/04-31-0934

PEFC-zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern

www.pefc.de

TSCHÜSS ÖL & GAS
WÄRMEPUMPEN-KONZEPTE AUS EINER HAND

- ✓ BIS ZU 70% FÖRDERUNG
- ✓ HANDWERKLICHE MEISTERARBEIT
- ✓ FACHPARTNER VON **alpha innotec**

Einladung zum Energie-Abend
am 08.04.26 | 18 Uhr

Infos und Anmeldung:

pohlmann-bindel.de
E-Mail: wp@pohlmann-bindel.de | Tel. 05403/7340-0

Sonniger Sonntag reißt es raus beim Riesenspaß

Veranstalter ziehen nach nassem Auftakt positive Bilanz

Der März zeigte sich von seiner herbstlichen Seite: Gerade einmal drei Grad verkündete das Thermometer, und wenn es mal nicht regnete, war das schon ein Lichtblick. So lockte der Auftakt des Meller Riesenspaßes am vergangenen Samstag nur für wenige Besucher vor die Tür. Der Sonntag entschädigte dafür umso mehr.

Die Mienen waren nicht ganz so grau wie der Himmel, aber mit dem ersten Tag des Riesenspaßes konnten die Meller Kaufleute nicht wirklich zufrieden sein: Die Straßen waren überschaubar leer, einige der großen Spielgeräte konnten wetterbedingt gar nicht erst aufgebaut werden.

„Eigentlich hatten wir rund um den kalendarischen Frühlingsanfang immer Glück mit dem

Wetter. Ich kann mich nicht erinnern, dass ein Samstag mal so ins Wasser gefallen wäre, aber bei einer jährlichen Veranstaltung im März hat man vielleicht auch einfach mal Pech“, sagte Raphael Stock, Vorstandsvorsitzender der Werbegemeinschaft Melle-City.

Im Zirkuszelt am Rathaus wurden die Kinder zumindest mit einem Dach über dem Kopf unterhalten, aber auch hier hätte das Programm mehr Publikum haben dürfen. Straßenclown Dado und Jochen, der ferngesteuert radelnde Elefant, trotzten dem Wetter und zogen die die Aufmerksamkeit der Passanten auf sich. Stock registrierte

auch Publikumsverkehr in den Geschäften. „Die Leute haben sich dann drinnen aufgehalten. Es war tatsächlich ganz gut was los.“

Beim Riesenspaß war auch am Meller Rathaus viel los.

Der Sonntag sorgte aber für noch einmal deutlich bessere Stimmung: Kein T-Shirt-Wetter, aber die Regenwolken hatten sich verzogen. Die ersten Besucherinnen und Besucher schlenderten schon vor dem offizi-



Geschick war gefragt wie hier auf der Rodeo-Tigerente.

Die Plettenberger Straße war gut besucht.

Straßenclown Dado bezog das Publikum mit ein in seine Späße.

Ihr preiswerter Versicherer

vor Ort

Unsere Grundsätze:

- Wir halten uns an Gesetze und Vorschriften, in allem, was wir tun.
- Wir gehen kalkulierte Risiken ein.
- Wir bauen das Vertrauen unserer Kunden/Mitglieder auf.
- Wir liefern, aber anders als die anderen und besser.
- Wir wollen alles und wir wollen es jetzt.
- Das Beste ist für uns ganz normal.
- Wir treffen faktenbasierte Entscheidungen.

Wir gehören unseren Mitgliedern.

Über

140 Jahre

Nutzen auch Sie die gravierenden Vorteile:

Mobilien-Feuerversicherungs-Verein Melle

X persönlich X preiswert X nah

**FEUER-Inventarversicherung • GLASversicherung • Verbundene HAUSRATversicherung*
Verbundene WOHNGEBÄUDEversicherung* (*auch mit Elementarschadenversicherung!)**

Geschäftsstelle:

Rolf Wenke • Im Lienesch 37 • 49324 Melle • Tel. 0 54 22 / 92 39 123 • www.mobilien-vv-ag-melle.de

Rufen Sie an! Wir lieben Preisvergleiche zu Gunsten unserer Kunden.

ellen Start durch die Straßen. Das Thermometer kletterte auf elf Grad; die Sonne lockte Scharen an, die schließlich an Spielgeräten und Eisdien Schlangen standen.

Nach nicht einmal einer Stunde registrierte Sabrina Bieschke schon mehr Menschen auf der Straße als am gesamten Samstag. „Auch wenn der Regen am Samstag schade war, sind wir mit dem gesamten Wochenende super zufrieden“, sagte die Geschäftsführerin des Stadtmarketing-Vereins. „Die, die schon am Samstag da waren, hatten trotzdem ein gutes Vergnügen, und der Sonntag hat's vom Wetter her rausgerissen. Ich hätte nicht damit gerechnet, dass so viele Menschen auf den Straßen sind.“

„Ich glaube, der Riesenspaß war mit den vielen kostenlosen Spielangeboten ein tolles Ange-



Auch die Kleinsten hatten an den Spielstationen ihren Spaß.



Wo er auftauchte, fand der vor sich hin blubbernde Dreirad-Elefant Jochen schnell Fans.

Photo: jka

Makoschey
Schmuck & Erlesenes

Wir kaufen

- ◆ Gold- und Silberschmuck
- ◆ Anlage-, Alt-, Bruch-, Zahngold usw.
- ◆ Silberbestecke (auch versilbert)
- ◆ DM-Münzen
- ◆ Gold- und Silbermünzen

Immer auch ein Angebot von uns einholen!

Sonntags
verkaufsoffen

von 14 - 18 Uhr

Wir haben vom 1. - 8. April
Betriebsferien.

Bad Essen | Lindenstraße 61 | Tel. 05472 977270
www.schmuck-badessen.de - Mittwoch Ruhetag -

bot. Gerade für Kinder und Familien war es am Sonntag perfekt", sagte Stock: „Man sieht die super Stimmung, alle freuen sich über das gute Wetter.“ Die Kaufmannschaft könne „sehr zufrieden“ sein. „Die Stadt-feste sind alle sehr beliebt und Aushängeschilder für Melle. Unsere unterschiedlichen Schwerpunkte bei den Festen zahlen sich aus, wenn die Leute sagen: „In Melle ist was los, und es lohnt sich, hierher zu kommen.“ jka ●

Blut spenden in Melle-Mitte und Bruchmühlen

Das Deutsche Rote Kreuz führt Blutspendenaktionen in Melle-Mitte und Bruchmühlen durch. Am Freitag, 20. März, kann von 15.30 bis 19.30 Uhr im Torbogenhaus in Bruchmühlen (Allee 14) Blut gespendet werden. Am Dienstag, 24. März, und Mittwoch, 25. März, macht das Blutspendemobil beim DRK-

Zentrum in Melle (Bismarckstraße 17) Station. Gespendet werden kann dort jeweils von 15.30 bis 19.30 Uhr. Spender sollten ihren Personalausweis mitbringen und vorher ausreichend gegessen und getrunken haben. ●

Schadstoffmobil in Bruchmühlen

Sonderabfall in kleinen Mengen kann beim Schadstoffmobil entsorgt werden. Die Awigo Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH bietet allen Privathaushalten am Freitag, 27. März, auf dem Parkplatz des Friedhofs in Bruchmühlen (Zur Waldkirche) von 16 bis 18 Uhr den kostenlosen Entsorgungsservice an. Folgendes kann in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden: Abbeizmittel, Batterien und Bleiakkus, Energiesparlampen, FCKW-haltige Stoffe, Feuerlöscher, Foto- und Hobbychemikalien, Frostschutzmittel, Holzschutzmittel, Lack- und Farbeimer aus Kunststoff oder

Metall, Laugen, Leuchtstoffröhren, Pestizide, Pflanzenschutzmittel, Ölfarben, Quecksilber, Rostumwandler, Salmiak, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spiritus sowie Spraydosen. Neben Schadstoffen können auch Elektrokleingeräte (Föhn, Kaffeemaschine, Radio etc.), die mit dem Symbol der durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet sind, am Schadstoffmobil abgegeben werden. Das gilt auch für ältere Kleingeräte ohne Kennzeichnung. Aufgrund der Rücknahmepflicht für den Handel bei Altöl kann dieses nicht beim Schadstoffmobil entgegengenommen werden.

Neue Zeiten im Hallenbad

Das Meller Hallenbad bietet während der niedersächsischen Osterferien und an den Osterfeiertagen Sonderöffnungszeiten an. Das teilt die Stadt Melle mit. Das GrönegauBad ist vom 23. März bis einschließlich 7. Ap-

ril montags bis freitags jeweils von 7 bis 21 Uhr, samstags von 7 bis 19 und sonntags von 8 bis 19 Uhr geöffnet. An Karfreitag und Ostermontag ist das Bad jeweils von 8 bis 19 Uhr geöffnet. ●

- ☑ Markisen
- ☑ Innen- und Außenbeschattung
- ☑ Terrassen- und Lammellendächer
- ☑ Glasschiebewände
- ☑ Insektenschutz
- ☑ Montage, Service & Reparatur
- ☑ **Neu: Reinigung und Wartung von Wintergartenanlagen und Terrassendächern**

HEEDE
MARKISEN

Pferdestraße 47
49084 Osnabrück
0541 - 500 5400

mehr auf
www.heede.de

IHR NEUER LIEBLINGSPLATZ:
DRAUSSEN

Knapper Sieg beim Vorlesewettbewerb

Lotta Wunder gewinnt Kreisentscheid in der Stadtbibliothek

Beim Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs in der Stadtbibliothek Melle ist die Entscheidung knapp ausgefallen: Am Ende gewann Lotta Wunder. Damit qualifizierte sich die Schülerin der IGS Melle für den Bezirksentscheid im Frühjahr. Insgesamt 14 Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen aus Melle und dem südlichen Landkreis – die besten ihrer Schulen – hatten sich mit ihren Familien eingefunden. Die Jury, bestehend aus Buchhändler Michael Suttmöller, Stadtbibliotheks-Leiterin Andrea We-

degärtner, Journalistin Solveig Dendahl und der ehemaligen Lehrerin Ingeborg Neteler als ehrenamtliche Mitarbeiterin der Bibliothek, bewertete die Vorträge eines selbstgewählten und eines unbekanntes Textes. Vor der Bekanntgabe des Ergebnisses betonte Organisator Suttmöller, dass es eine derart knappe Entscheidung seit Jahren nicht gegeben habe. Als Dank erhielten alle Kinder ein Buch. „Ein großes Lob an euch, dass ihr euch die Teilnahme zugetraut habt“, sagte Melles Bürgermeisterin Jutta Dettmann.



Foto: Stadt Melle

Siegerin Lotta Wunder (hinten, Vierte v. links) im Kreise der anderen Schüler mit Jutta Dettmann (hinten, links) und Michael Suttmöller (rechts).

„Es war selten so voll“

Kreissparkasse mit Immobilienmesse zufrieden

Mehr Aussteller, erstmals auf zwei Etagen und trotz des verregneten Auftakts eine gute Resonanz: Die Kreissparkasse Melle war bestens zufrieden mit dem Interesse an ihrer Immobilienmesse „Wohnen und leben“. „Wir haben wieder was draufgelegt“, freute sich Vorstandsmitglied Olaf Kiefer schon bei der Eröffnung am vergangenen Samstag. 2024 hatte die Bank die Messe in die Hauptstelle an der Mühlenstraße verlegt. „Wir haben viel positives Feedback bekommen. Inzwischen ist es keine Frage mehr, dass wir das hier machen“, sagte Kiefer. In diesem Jahr verteilten sich die mehr als 20 Aussteller erstmals auf zwei Etagen und informierten über Bau- und Renovierungsthemen vom Fußboden bis zum Dach. Die Spar-

kasse stellte unter anderem ihr Prestigeprojekt „Wohnen am Kurpark“ und Finanzierungsprodukte vor. Natürlich hätte sie die Veranstaltung gerne weiter im städtischen Forum gesehen, sagte Bürgermeisterin Jutta Dettmann, erkannte aber an: „Die Messe ist hier gut beheimatet.“ Sie sei zu einer Tradition in Melle geworden „und hat einen Standard erreicht, der bemerkenswert ist“, lobte sie. „Für das schlechte Wetter war die Messe schon am Samstag verhältnismäßig gut besucht. Die Resonanz am Sonntag war gigantisch. Ich glaube, es war selten so voll, die Gespräche waren gut. Das macht schon Spaß“, zog Rainer Kellermann als Leiter der Immobilienvermittlung für die Kreissparkasse Bilanz. An-

klang fand auch das Else-Café, finanziert von dem Geldinstitut und betrieben von Ehrenamtlichen der Meller Tafel, der spä-

ter der Erlös zugutekommt. Zeitweise sei dort kein Platz zu bekommen gewesen, berichtete Kellermann. jka ●



Foto: jka

Eröffneten die Immobilienmesse in der Kreissparkasse (von links): Verwaltungsratsvorsitzender André Berghegger, Vorstand Olaf Kiefer, Immobilienvermittler Rainer Kellermann, Bürgermeisterin Jutta Dettmann und Vorstandsvorsitzender Frank Finkmann.



WOHN' DICH GLÜCKLICH!

Wir gestalten Wohn- und Lebensqualität im Grönegau: zukunftsorientiert, nachhaltig und für alle.

Ob Baugrundstücke oder Mietwohnungen, ob für Singles, Familien oder Senioren: In Melle und allen Meller Stadtteilen haben wir attraktive und vielfältige Angebote für Sie. Denn richtig Wohnen kann richtig glücklich machen.



WOHNUNGSBAU Grönegau
Wohnen. Bauen. Gemeinschaft.

Wohnungsbau Grönegau GmbH
Grünenberger Straße 26 a · 49324 Melle
Tel. 05422 9539-0 · Fax 05422 9539-39
post@wbg-melle.de · www.wbg-melle.de

Ein Baustein für mehr Teilhabe

HHO-Tochterunternehmen eröffnet Beratungsstelle in Melle

Die 1A Berufliche Teilhabe gGmbH, ein Unternehmen der Heilpädagogischen Hilfe Osna-brück (HHO), hat ihre neue Ergän-zende unabhängige Teilha-beberatung (EUTB) im Berufs-orientierungszentrum in Melle eröffnet. Rund 80 Gäste – dar-unter Bürgermeisterin Jutta Dett-mann – folgten der Einladung, wie das gemeinnützige Unter-nehmen mitteilt.

Der Bereichsleiter der 1A Berufl-iche Teilhabe gGmbH, Markus Janßen, unterstrich die Wich-tigkeit unabhängiger, niedrig-schwelliger Beratung. Die Tanz-gruppe AkzepTanz sorgte mit einer stimmungsvollen Einlage für gute Laune.

Sara Köning-Arnecke und Isa-bell Höpfner, die Mitarbeiterin-nen der neuen EUTB-Stelle an der Bismarckstraße 32, setzten mit ihren Reden inhaltliche Imp-ulse. Köning-Arnecke skiz-zierte den Wandel in der Be-hindertenhilfe: Dominierte frü-her die Bevormundung, steht heute die Selbstbestimmung in der Behindertenhilfe im Mittel-punkt. Betroffene haben mitt-lerweile das Recht, selbst zu wählen, welche Unterstützung sie wünschen. Dennoch bleibe die perfekte Umsetzung eine Illusion. „Erst wenn wir ‚Inklusion‘ nicht mehr sagen müssen, sind wir wirklich angekommen“, fasste sie zusammen.

Beratung zu allen Lebensfragen Höpfner stellte die Arbeit der EUTB vor: kostenlose, unabhän-gige Beratung zu allen Lebens-fragen – von der passenden Schulform über barrierefreies Wohnen bis hin zu Freizeit und Arbeit. Seit September 2025 ist

die Stelle aktiv und unterstützt zum Beispiel bei der Beantra-gung von Schwerbehindertenausweisen, Fragen zum barriere-freien Hausumbau oder dem Einstieg in den ersten Arbeits-markt. Besonders wichtig für die EUTB in Melle ist die Peer-Beratung, also die Beratung von Be-troffenen für Betroffene.

Die Kontaktaufnahme zur EUTB Melle ist per E-Mail an eutb@1a-teilhabe.de möglich. Sara Köning-Arnecke ist unter Telefon 0152/08972721 zu erreichen, Isabell Höpfner unter Telefon 0151/29658033.



Foto: 1A Berufliche Teilhabeberatung gGmbH

Freuen sich über das neue Beratungsangebot: Markus Janßen (1A Berufliche Teilhabe gGmbH), Bürgermeisterin Jutta Dettmann, Sara Köning-Arnecke und Isabell Höpfner (EUTB Melle) sowie Hartwig Grobe (Vorstand des Berufsorientierungszentrums Melle).

Konzerte in Hoyel

In der St. Antonius-Kirche Hoyel wird die Konzertreihe „Orgel-Plus“ fortgesetzt: Am Sonntag, 19. April, gastiert das Quartett „Pink Block“ mit Blockflöten und anderen Instrumenten. Am Samstag, 30. Mai, sind der Bläserkreis „Jubilate Deo“ (Leitung Andreas Opp) und Benjamin Dippel an der Orgel mit „Sinfonischer Musik für Blechbläser, Orgel und Schlagwerk“ zu hören, das Schlagwerk wird dabei von Iring Bromisch gespielt. Die Konzerte beginnen jeweils um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Traumziel im Kopf – Reiseschutz im Gepäck.

Exklusives Reiseversicherungspaket für die ganze Familie.

Mit der Visa Gold sind Sie und Ihre Familie weltweit durch eine Reiserücktrittsversicherung, Reiseabbruchversicherung, Auslandsreise-Krankenversicherung und Kfz-Schutzbrief im europäischen Ausland für Pannen, Unfälle oder Bergung abgesichert.

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Melle

Genau Hingeschaut

Finden Sie die **5 Fehler** und gewinnen Sie eine Gutscheine im Wert von 50 Euro!



ORIGINAL



FÄLSCHUNG

Bitte reichen Sie diesen Abschnitt bis **Donnerstag, 26. März 2026**, hier ein:
EDEKA Wondrak Poppe
 Sondermühlener Straße 12 · 49328 Melle

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Informationen zur Verarbeitung Ihrer hier angegebenen personenbezogenen Daten finden Sie im Impressum. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

DIE AUFLÖSUNG DER LETZTEN AUSGABE:



Gartenbaumschule Eversmann

Hannoversche Straße 23 · 49328 Melle

„Wir können uns nicht zurücklehnen“

Diskussion von „Melle for future“:

Was tun gegen Klimakrise und für Naturschutz?

Eigentlich waren sich alle einig: Dass die Landwirtschaft unter Druck steht und dass mehr für den Naturschutz und gegen die Klimakrise getan werden muss. Trotzdem antwortete das Trio auf dem Podium bei der Diskussion von „Melle for future“ doch ziemlich uneinheitlich – auch, weil die Gesprächsgäste auf unterschiedlichen Ebenen argumentierten.

Knapp 55 Minuten lang legte Tanja Busse vor 100 Zuhörerinnen und Zuhörern im Fachwerk 1775 einen Parforceritt hin: Die Journalistin und Autorin warnte, dass die Menschheit sehend in die Klimakrise renne, skizzierte das Massenaussterben von Arten, schalt die fortschreitende Flächenversiegelung, den Flächenkauf von Investoren, US-amerikanische Exzesse in der Massentierhaltung. „Man muss sich klarmachen, wie nah wir am Kippen von Ökosystemen sind“, sagte Busse. Aber sie hatte auch Lösungen im Angebot.

Eine gesündere Ernährung sei ein Schlüssel, um mehrere Probleme anzugehen, konstatierte Busse. Es brauche ein Leitbild für eine bessere Ernährung, mehr pflanzliche und Vollkornprodukte auf den Tellern. Durch einen breit gefächerten Anbau könnte die Landwirtschaft für Vielfalt auf den Äckern sorgen, sagte Busse, die zudem für eine weniger intensive Grünlandnutzung, mehr Hecken und Schwammlandschaften warb. Ihr zentraler Vorschlag: „Alle, die kommunal und regional mit der Landschaft zu tun haben, an einen Tisch bringen.“

Mit dem Meller Landvolk-Geschäftsführer Daniel Rolfsmeyer

saß einer dieser Akteure auf dem Podium, und der stellte fest, dass es in Melle bereits gute Voraussetzungen und eine gute Zusammenarbeit gebe. Bei der Ernährung gehe „die Macht vom Volke aus. Mit dem, was gekauft wird, bestimmen wir alle, was produziert wird.“ Auch Prof. Dr. Werner Wahmhoff, der ehemalige Leiter der Abteilung Umweltforschung und Naturschutz bei der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), sah das Verbraucherverhalten als zentral. Wenn regionale Produkte gewünscht, aber gleichzeitig deutlich teurer seien, „dann können die Landwirte das nicht günstiger“.

Landwirtschaft im Wandel

Das Verhalten zu verändern, sei „eine langfristige Geschichte“, sagte Wahmhoff. Die Landwirtschaft selbst habe schon vor Jahrzehnten einen Wandel im Umgang mit der Natur angestoßen. Die Tierdichte und der güllebedingte Stickstoff-Überschuss hätten abgenommen, „seit zehn Jahren gibt es keinen Grünlandrückgang, mehr wilde Weiden“, und das Artensterben strebe nicht mehr ganz so schnell gen Abgrund. „Das sind Erfolge, die wir auf den Wandel in der Landwirtschaft zurückführen können.“ Beim Klimaschutz passiere immer noch viel zu wenig, aber beim Naturschutz „tut sich was. Es dauert nur, aber den zeitlichen Verzug können wir nicht verkürzen.“

Busse wollte das Engagement nicht kleinreden, insistierte aber regelmäßig. Als Wahmhoff es als Erfolg verzeichnete, dass wieder mehr bedrohte Kräuter auf Wie-



Diskutierten über Artensterben, Bodenverlust und die Landwirtschaft (von links): Moderator Wilhelm Habighorst, Daniel Rolfsmeyer, Werner Wahmhoff und Tanja Busse.

sen zu finden seien, war Busse die absolute Zahl zu gering. Früher habe es einfach mehr gegeben. „Wir können uns nicht zurücklehnen“, mahnte sie. Es gebe keinen Grund zur Entwarnung. Dabei hob die Autorin gerne aufs große Ganze ab: Sie kritisierte die Milchpreise, den Einsatz von Pestiziden und die Marktmacht von Konzernen. Und angesichts des Tiger-Bestandes im asiatischen Regen-

„ Mit dem, was gekauft wird, bestimmen wir alle, was produziert wird.

Daniel Rolfsmeyer,
Geschäftsführer
des Meller Landvolks

wald könne ja keine Rede von einem intakten Ökosystem sein. Rolfsmeyer und Wahmhoff waren regionaler und unaufgegrerter unterwegs. Der niedersächsische Weg bei der Zusammenarbeit von Naturschutz und Landwirtschaft funktioniert, lobten beide. Der Einsatz von Pestiziden sei reglementiert, erklärte Rolfsmeyer. Zunehmend werde mit biologischen Wirk-

stoffen und gezielter Ausbringung gearbeitet. Das sei zwar noch nicht gängige Praxis, biete aber Potenzial und könne Kosten sparen.

Landvolk wünscht sich Vertrauen und Verlässlichkeit

Rolfsmeyer wünschte sich zum einen mehr Vertrauen seitens der Gesellschaft, weil die Landwirte ihren Job gelernt hätten und verantwortungsbewusst mit ihrem Land umgingen. Zum anderen sprach er sich für mehr Verlässlichkeit aus: Es gebe schon viel Bürokratie, und Rahmenbedingungen sollten sich nicht so häufig ändern, weil Landwirte in größeren Zeitspannen kalkulieren und investieren müssten.

Ausreichend Denkanstöße für Klima- und Naturschutz gab es in Wellingholzhausen. Ertragreicher hätte die Diskussion sein können, wenn der Fokus klar umrissen gewesen wäre, oder wie es der frühere Landwirt und Ratsherr Arend Holzgräfe ausdrückte: Da man auf weltweite Entwicklungen nur wenig Einfluss habe, sollte man schauen, was sich in „klein Melle“ realisieren lasse – und da werde „schon vieles gemacht“.

jka ●

Drei Großfeuer prägten das Einsatzjahr

Ortsfeuerwehr Neuenkirchen zieht Bilanz

Bei der Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Neuenkirchen wurde deutlich, wie fordernd das Jahr 2025 für die Einsatzkräfte war. Geprägt wurde es vor allem von drei Großfeuern in Bruchmühlen, an der Vinkenmühlenheide und am Böhmerheideweg.

Laut Ortsbrandmeister Mario Seppel rückte die Ortsfeuerwehr 2025 zu 58 Einsätzen aus.

Dabei kamen 1.836 Einsatzpersonalstunden zusammen, ein leichter Anstieg im Vergleich zu den Vorjahren. Mit Blick auf die Großbrände sagte Seppel: „Diese drei Großfeuer haben uns enorm gefordert, aber sie haben auch gezeigt, wie stark unser Team funktioniert, wenn es wirklich darauf ankommt.“

Neben den Einsätzen spielte auch die Zukunft der Feuer-

WERKSVERKAUF
Mo. bis Fr. von 8-12 Uhr

RELLANA Garne

GROSSER SOCKENWOLLE-SONDERVERKAUF
Riesige Farbauswahl

50g Knäuel 1,95 €

500g Paket 15,- €

Nur solange der Vorrat reicht!

Zum Österreich 9 | 49179 Ostercappeln-Hitzhausen | Tel. 05473/9585-0



Foto: Feuerwehr Neuenkirchen/Dominik Reideker

Für sein Engagement wurde Max Behrent (Mitte) von Mario Seppel (links) und Christian Jödemann geehrt.

wehr-Infrastruktur eine Rolle. Ortsbürgermeister Alfred Reehuis sprach den schlechten Zustand vieler Feuerwehrhäuser an. Er sehe im Meller Stadtgebiet einen hohen Investitionsbedarf.

Einen besonderen Moment gab es bei den Ehrungen: Siegfried Behrent wurde für 60 Jahre Mitgliedschaft in einer Freiwilligen Feuerwehr ausgezeichnet – eine Würdigung, die nur selten vorgenommen wird. Die Kameradinnen und Kameraden erhoben sich daher von ihren Plätzen.

Direkt im Anschluss nahm Max Behrent, Enkel von Siegfried Behrent, den Pokal als „Feuerwehrmann des Jahres 2025“ entgegen. Die Auszeichnung wird für besonderes Engagement sowie eine außergewöhnlich hohe Dienst- und Einsatzbeteiligung verliehen.

Der stellvertretende Ortsbrandmeister Christian Jödemann bedankte sich für Engagement und Zuverlässigkeit, zeigte sich zuversichtlich für 2026 und betonte, dass er sich auf die weitere Zusammenarbeit im bewährten Team freue.

●

Jesus Christ, Superstar?!

- Anzeige -

„Jesus Christ, Superstar, do you think you're what they say you are?“ Spiegelt der neue Religionsunterricht diese Kernfrage aus dem bekannten Rockmusical noch wider – oder wird daraus nur ein buntes Sammelsurium des Übereinanderwissens? Rund 130 Themen stehen im Lehrplan. Jesus kommt eher am Rande vor. Ausgerechnet der, um den sich das Christentum dreht, wird zur Randnotiz. Ganz ehrlich: Dann kann man den Sack auch gleich zumachen und das Fach in „Werte und Normen“ umbenennen.

Ostern erinnert uns an den Kern des christlichen Glaubens: Jesus Christus ist für uns am



Kreuz gestorben und an Ostern auferstanden. Daraus erwächst eine Botschaft, die seit Jahrhunderten Menschen prägt – Nächstenliebe, Verantwortung, Hoffnung. Dass diese Botschaft auch heute noch Menschen begeistert, zeigen nicht zuletzt die vollen Freikirchen.

Christlicher Religionsunterricht bedeutet nicht nur ein bisschen Wissen über Religionen, sondern die eigenen Wurzeln kennenzulernen.

Thomas Uhlen

Mitglied im Landtag für Bad Essen, Bissendorf, Dissen, Hilter und Melle | www.uhlen.eu



Antik- & Goldhaus Schmidt

Ihr zuverlässiger Partner für den Ankauf von Gold, Silber, Schmuck, Uhren und Antiquitäten

Wer wertvolle Gegenstände verkaufen möchte, erwartet Seriosität, Fachkenntnis und faire Bedingungen. Genau darauf ist unser Service ausgerichtet. Wir kaufen Edelmetalle, hochwertigen Schmuck, Uhren, Münzen sowie Antiquitäten aller Art an – zuverlässig, transparent und mit dem Anspruch, jede Bewertung sorgfältig und nachvollziehbar vorzunehmen.

Ob einzelne Stücke, komplette Sammlungen oder umfangreiche Nachlässe: Sie erhalten bei uns eine fundierte Einschätzung und ein faires Angebot. Für größere Mengen bieten wir selbstverständlich kostenlose Hausbesuche an. So sparen Sie Zeit und Aufwand, während wir uns persönlich um eine fachgerechte Begutachtung kümmern.



Goldschmuck



Silberschmuck



Modeschmuck



Zahngold



Silberbesteck



Zinn



Militaria



Münzsammlungen



Goldmünzen



Bruchgold

Machen Sie Ihre Schätze jetzt zu barem Geld!



Warum sollten Sie uns wählen?

Unsere Kunden entscheiden sich aus guten Gründen für unseren Service: Wir verbinden fachkundige Bewertungen mit fairen Konditionen und einem transparenten Ablauf, der Ihnen Sicherheit und Vertrauen bietet. Dafür stehen wir mit unserer täglichen Arbeit.

- » **Langjährige Erfahrung im Ankauf**
- » **Kostenlose und unverbindliche Bewertung Ihrer Objekte**
- » **Faire und transparente Preisermittlung ohne versteckte Kosten**
- » **Sofortige Auszahlung bei Einigung**
- » **Persönliche Beratung vor Ort oder bequem per Foto-Upload**
- » **Diskrete, seriöse und zuverlässige Abwicklung**



Und so einfach geht's

01

Kontakt aufnehmen

Sie können jederzeit gerne spontan bei uns vorbeikommen.

Ansonsten erreichen Sie uns telefonisch, per E-Mail oder über unser Kontaktformular auf unserer Internetseite.

Auf Wunsch können Sie uns bereits erste Fotos Ihrer Objekte senden, damit wir eine Vorabinschätzung vornehmen können.

02

Bewertung erhalten

Wir prüfen Ihre Stücke sorgfältig – entweder persönlich vor Ort in Bissendorf oder anhand Ihrer zugesandten Bilder.

Die Bewertung erfolgt kostenlos, unverbindlich und mit einer klaren Erläuterung der wichtigsten Kriterien.

03

Angebot annehmen

Nach Prüfung erhalten Sie ein transparentes, faires Angebot.

Sie entscheiden in Ruhe, ob Sie dieses annehmen möchten.

Es besteht keinerlei Verkaufsdruck.

04

Auszahlung

Bei Zustimmung erfolgt die Auszahlung sofort.

Die Übergabe findet direkt bei uns im Geschäft, bei Ihnen zu Hause oder – bei Foto-Einschätzungen – nach Versand der Ware statt.

„Werte erkennt man nicht nur am Material sondern am Vertrauen, mit dem man sie in gute Hände gibt.“



Verborgene Schätze – entdecken Sie, was seit Jahren schlummert!

Edelmetalle: Altgold, Zahngold, Schmuck, Silberbesteck, Zinn, Barren, Münzen

Uhren: Luxusuhren, Taschenuhren, Chronometer

Schmuck: Goldschmuck, Silberschmuck, Modeschmuck, Brillantschmuck, Perlenschmuck und Bernsteinschmuck

Sammlungen & Militaria: Münzen, Orden, Uniformen, Blankwaffen

Kunst & Antiquitäten: Gemälde, Porzellan, Möbel, Skulpturen

Ankaufspreise

- Zinn: 15 €/kg
- Silberbesteck (ab 90er): 30 €/kg
- Gold, Zahngold und Silber zum aktuellen Tagespreis

Ankauf erfolgt nur gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises. Sofortige Barauszahlung.

Parkmöglichkeiten

direkt vor dem Gebäude

Öffnungszeiten

Mo-Fr: 10:00-15:00 Uhr

10,- Euro
Sie erhalten von uns 10,- € bei einem abgeschlossenen Ankauf und Vorlage dieses Abschnitts.
Gültig nur einmal pro Person.
Gültig nur im Original,
nicht bei Kopien.

Antik- & Goldhaus Schmidt | Osnabrücker Str. 1 | 49143 Bissendorf
Telefon: 05402 4073756 | E-Mail: info@antik-goldhaus.de

www.antik-goldhaus.de

Lions stimmen ein musikalisches Doppel an

Luftwaffenmusikkorps kommt für zwei Benefizkonzerte in den Grönegau

Der Lions-Club Melle-Grönegau unternimmt in diesem Jahr ein musikalisches Doppel-Experiment: Am 10. Juni steigt das erste von zwei Benefizkonzerten, bei denen das Luftwaffenmusikkorps Münster im Grönegau aufspielt.

„Jeder versucht, während seiner Präsidentschaft seine Farbe in den Club einzubringen. Das

den Kontakt nach Münster herstellte.

„Wir wollen mit den Konzerten etwas Neues probieren“, sagt Horstmann, die im Orchester Osnabrücker Musikfreunde spielt. „Das wird eine echte Herausforderung“, ergänzt Lange-Huber. Schon die Suche nach einer Location war nicht ohne: Das Forum am Kurpark stand zur Wahl, aber dort passe nicht das ganze Musikkorps hinein.

Daher werden nun zwei Konzerte auf die Beine gestellt. Im Juni kommt die sogenannte Egerländer-Besetzung mit 25 Musikern ins Forum und präsentiert vor bis zu 550 Zuhörerinnen und Zuhörern ein moderneres Programm. Am 15. Dezember können bis zu 650 Menschen in der Christophorus-Kirche in Neuenkirchen dabei sein, wenn das gesamte Musikkorps mit rund 80 Musikern eine getragene Auswahl aus seinem Repertoire spielt.

Eine Besonderheit ist, dass das Musikkorps umsonst auftritt, sofern ein Benefizgedanke hinter einem Konzert steht. Daher gehen die Einnahmen aus dem Auftritt im Juni an die Hospiz-Initiative für die Anschaffung einer Elektro-Rikscha. Vom Dezember-Konzert soll der Förder-



Foto: jka

Freuen sich auf das musikalische Doppel-Experiment (von links): Anja Lange-Huber und Vera Horstmann vom Lions-Club Melle-Grönegau.

macht es so spannend“, sagt Lions-Mitglied Anja Lange-Huber. Das Benefizkonzert fällt noch in die Amtszeit von Tim-Niklas Ehlers, ist aber schon ein Vorgeschmack auf den Führungswechsel: Ab Ende Juni übernimmt Vera Horstmann, die ein Faible für Musik hat und auch

verein des Posaunenchores in Neuenkirchen profitieren: Sowohl Instrumente als auch die Teilnahme an der Jungbläserausbildung sollen finanziert werden.

Karten für das Konzert am Mittwoch, 10. Juni, um 19.30 Uhr im Forum sind für 30 Euro erhältlich im Café Beinker und per E-Mail an lionsclub-melle@web.de.

Kein Entenrennen auf der Else

Aufgrund des diesjährigen Schwerpunkts im Programm wird es im kommenden Jahr erneut kein Entenrennen auf der Else geben. Die Organisation der Veranstaltung wäre zeitlich nicht zu schaffen, sagt Lange-Huber. „Es ist schon immer eine Herausforderung, alle Genehmigungen zu bekommen und das Entenrennen dann bis März vor der Brut- und Setzzeit durchzuführen“, sagt sie. Das letzte Rennen der Quietscheenten auf der Else gab es 2025. Ge-

setzt ist im Jahreskalender die Lions-Rallye Anfang September, eine Schnitzeljagd per Auto, die von Vorstandsmitglied Carsten Stegkämper organisiert wird. Intern können sich die Lions-Mitglieder auf weitere Veranstaltungen freuen. „Das erste Halbjahr steht. Das zweite hat noch Lücken, aber die schließen wir auch noch“, kündigt Horstmann an. Geplant ist unter anderem ein Besuch bei einem Geigenbaumeister. Horstmanns Liebe zur Musik wird während ihrer Amtszeit den Ton angeben. *jka* ●

Lions-Club Melle-Grönegau

Der Meller Lions-Club ist einer von 1.595 Lions-Clubs in Deutschland. Er wurde am 27. Februar 2002 gegründet, Gründungspräsidentin war Ingrid Holze. Zurzeit gehören den Lions in Melle 19 Männer und 15 Frauen an.

Ein Abend der Gemeinschaft

Fastenbrechen mit türkischem Konsul

Das traditionelle Fastenbrechen, zu dem DITIB-Mimar-Sinan-Moschee-Gemeinde und die Stadt Melle eingeladen hatten, stand im Zeichen des guten Miteinanders zwischen türkischstämmigen und deutschen Bürgern. Zu den rund 200 Teilnehmern gehörten der Konsul der Republik Türkei aus Hannover, Musab Akdeniz, sowie Vertreter der Islamischen Gemeinschaft Milli Görüs und der DITIB Fatih-Camii-Moschee-Gemeinde aus Buer.

„Ihre Anwesenheit ist ein starkes Zeichen der Wertschätzung, des Respekts und des gelebten Miteinanders“, unterstrich Nasuh Bellikli vom Vorstand der gastgebenden Moschee-Gemeinde. Das gemeinsame Fastenbrechen sei weit mehr als ein traditionelles Essen – es sei ein Moment der Dankbarkeit, der Besinnung und der Gemeinschaft. Der Ramadan lehre Geduld, Barmherzigkeit und Solidarität und bringe Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religion und Überzeugung an einen Tisch. „Vielfalt ist keine Herausforderung, sondern eine Bereicherung.“

Diese Vielfalt stellte Melles Bürgermeisterin Jutta Dettmann in den Mittelpunkt ihrer Rede. Sie würdigte die vielfältige Zusammensetzung der Gäste und hob die Teilnahme von Bundestagsabgeordneter Filiz Polat und Landtagsabgeordnetem Thomas Uhlen als Zeichen der Wertschätzung über die Stadtpolitik hinaus hervor.

Auch Vertreter der Kirchen, der anderen Meller Moschee-Gemeinden, der Stadt, des Landkreises, der Diakonie, der Polizei, der Schulen, der Sportvereine, des Deutsch-Türkischen Arbeitskreises und des Initiativkreises „Interkulturelle Woche Melle“ waren anwesend. „Diese große Bandbreite zeigt, wie lebendig, vielfältig und verbun-

**Wir unterstützen Sie bei Ihren
Arbeiten im Garten und am Haus.**

Annahme von Grünabfall, Altholz, Altreifen, Sperrmüll, Bauschutt, Baustellenabfällen, Pappe und Folie.
Verkauf von Sand, Kies, Beton2Go, Rindenmulch und Narutsteinen.

Tiefbau • Abbruch • Spedition • Entsorgungsfachbetrieb

Wesseler – auf uns ist Verlass.
www.wesseler.de



Containertransporte Wesseler
Auf dem Platen 1 | 49326 Melle
T 05422-9456-0 | info@wesseler.de
Mo.–Fr. 7–17 Uhr | Sa. 8–12 Uhr



Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

Bäcker (m/w/d) Teigmacherei Brot- und Brötchenherstellung

Geselle oder Meister, in Vollzeit

- ✓ Attraktive Bezahlung
- ✓ Familienres tolles Team
- ✓ Unbefristeter Vertrag
- ✓ 5-Tage-Woche

Du bist Bäcker aus Leidenschaft und liebst den Moment, wenn frisches Brot und knusprige Brötchen aus dem Ofen kommen? Dann wirst du dich bei uns wohlfühlen. Die Bäckerei Brink-Gehrmeyer steht seit 140 Jahren für echtes Handwerk, hochwertige Backwaren und ein familiäres Team, das zusammenhält. In unserer modernen Backstube verbinden wir traditionelle Rezepturen mit moderner Technik.



Wir würden uns freuen, dich in unserem Team begrüßen zu dürfen.
Bewirb dich jetzt! → bewerbung@brink-germeyer.de

www.brink-germeyer.de/baekereijobs

Bäckerei/Konditorei Brink-Gehrmeyer
Oeseder Straße 106 · Georgsmarienhütte
Telefon 05401/8 69 20 · info@brink-germeyer.de



Foto: Sebastian Olschewski

Mitreißend: Unter anderem begeisterten die Tänzerinnen der Formation „Mini DaCapo“ bei „The show must go on“.



Foto: Stadt Melle

Fastenbrechen mit (von links) Sigrid ten Thoren, Andreas Dreier, Michael Wehrmeyer, Nedim Baş, Musab Akdeniz, Jutta Dettmann und Nasuh Bellikli.

den unsere Gesellschaft ist“, so Dettmann. Konsul Akdeniz betonte, dass der Ramadan eine besondere Zeit sei, in der Solidarität und gegenseitiges Verständnis große Bedeutung gewinnen. Er würdigte die Städtepartnerschaft Melles mit dem türkischen Niğde als „wertvolles Zeichen der Freundschaft

zwischen unseren Ländern auf lokaler Ebene“. Die türkische Gemeinschaft in Deutschland leistet bedeutende Beiträge in sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Bereichen. „Wir hoffen, dass das spirituelle Klima des Ramadans Frieden, gegenseitiges Verständnis und gesellschaftliche Solidarität fördert.“ ●

Sechsmal ausverkauft

Tanzshow begeistert rund 3.400 Zuschauer

Der Funke sprang schon beim Intro-Video über, am Ende war das Theater am Schürenkamp ein großer Partysaal: Die Tanzshow „The show must go on“ des SC Melle und der Ballettschule Brauers hat für Begeisterung beim Publikum gesorgt. Die Zuschauerinnen und Zuschauer standen und klatschten, und auf der Bühne feierten die Tänzerinnen eine weitere gelungene Vorführung und sich selbst: Die 192 Akteurinnen überzeugten mit aufwändigen Choreografien und beeindruckenden Kostümen zu Pop, Rock und Musical-Hits. „Nicht alle waren bei den allerersten Proben so extrovertiert, und es sind keine professionellen Tänzerinnen. Das musste alles erarbeitet werden“, sagte Miriam Brauers, die für die Veranstaltung verantwortlich zeichnete. Sie habe bei den Shows „bei jeder einzelnen Tänzerin gesehen, wie viel Leidenschaft dahintersteckt“, so die Tanzpädagogin: „Es ist so toll, dass sie sich den Herausforderungen gestellt und ihre Stärken entdeckt haben. Sie sind über sich hinausgewachsen. Ich glaube, ich könnte nicht zufriedener sein.“

Alle sechs öffentlichen Auftritte waren ausverkauft. Auch die Zusatzvorstellung unter der Woche war binnen zwei Tagen aus-

gebucht gewesen. Hinzu kam eine Schulvorstellung, so dass rund 3.400 Zuschauer gezählt wurden. „Ich hatte nicht damit gerechnet, dass wir die Vorstellungen füllen“, bilanzierte Brauers, „umso mehr freue ich mich für meine Tänzerinnen: Eine bessere Bestätigung für ihre harte Arbeit hätten sie gar nicht kriegen können.“ jka ●



Pflegefachkraft (m/w/d) gesucht
in Voll- oder Teilzeit



Für unsere stationären Einrichtungen Haus St. Josef und Haus St. Marien in Georgsmarienhütte suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Pflegefachkraft zur Unterstützung unseres freundlichen und motivierten Teams.

Wir legen großen Wert auf die Anerkennung Ihrer Arbeit und bieten eine faire Bezahlung nach Tarif. Zusätzlich erhalten Sie die Möglichkeit zu einem Businessbike und Hansefit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Einfach anrufen: **Tel. 05401/801133** oder direkt bewerben
bewerbung@suedkreis-pflege.de

www.suedkreis-pflege.de

Die **Gemeinde Hilter a.T.W.** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter (m/w/d) Zentrale Dienste im Vorzimmer des Bürgermeisters Entgeltgruppe 6 oder 7 (TVöD-VKA)

Einzelheiten zur Stellenausschreibung sind auf der Homepage unter www.hilter.de veröffentlicht.

Weitergehende Auskünfte zur ausgeschriebenen Stelle beantwortet Ihnen Frau Mareike Stakowski (Tel. 05424/2318-21).

Wir freuen uns auf aussagekräftige Unterlagen bis zum **19.04.2026**.



Foto: privat

Besuchten die Meller Polizei (von links): Thomas Uhlen, Elisabeth Aryus-Böckmann, Jörg Oberwestberg und Jonas Pohlmann.

meisterkandidat Oberwestberg verwies auf mögliche Synergien mit einem Stadthausneubau auf dem früheren Star-Beka-Gelände: „Es gab Gespräche zu einem gemeinsamen Neubau mit Zusammenarbeit zwischen Polizei und Ordnungsdienst. Dass diese Synergien nicht weiterverfolgt wurden, lässt mich mit großen Fragezeichen zu-

rück.“ Aryus-Böckmann kritisierte den Umgang mit den Gremien: „Möglicherweise stand in der Verwaltungsspitze von Anfang an fest, dass ein Stadthaus nur am Engelgarten realisiert werden kann. Dies mit knapper Mehrheit durchzutreiben, ohne die Ratsmitglieder vorher breit zu informieren, ist unglücklich.“

„Unwürdig und unterirdisch“

Landtagsabgeordneter Uhlen sieht bei Meller Polizeigebäude dringenden Handlungsbedarf

Beim Besuch des Polizeikommissariats Melle haben die Landtagsabgeordneten Thomas Uhlen und Jonas Pohlmann mit Bürgermeisterkandidat Jörg Oberwestberg und Stadtratmitglied Elisabeth Aryus-Böckmann deutlichen Handlungsbedarf festgestellt. Die baulichen und technischen Zustände würden erhebliche Fragen zur Wertschätzung der Polizei aufwerfen, wie die Landtagsabgeordneten mitteilen. Im Austausch mit Dienststellenleitung und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurde deutlich, unter welchen Bedingungen die Polizei arbeitet. Besonders betroffen ist das sogenannte Haus B mit dem Kriminalermittlungsdienst: Unter provisorischen Rahmenbe-

dingungen in Kellerräumen, mit undichten Fenstern, engen Räumen sowie regelmäßig eindringendem Wasser sei dort der Arbeitsalltag zu meistern. Uhlen fand klare Worte: „Diese Gegebenheiten sind unwürdig und unterirdisch – eine Schande für unseren Sicherheitsapparat.“ Auch im Haupthaus zeige sich mit mangelhaften Umkleiden, veralteten Duschen und WCs sowie überholter Technik kein besseres Bild. „Wir erwarten eine leistungsfähige Polizei – dann müssen wir ihr auch die entsprechenden Rahmenbedingungen bieten.“ Aryus-Böckmann machte deutlich: „Hier muss unbedingt was passieren. Es müssen Alternativen geprüft werden.“ Bürger-

Räumungsverkauf bei Möbel Heinrich

- Anzeige -

Möbel Heinrich erweitert sein Angebot und eröffnet im Sommer am Standort seiner Filiale in Kirchlengern mit „clevva von Möbel Heinrich“ zusätzlich zum bisherigen Möbelhaus einen neuen SB-Möbelmarkt mit günstigen Möbeln, Küchen und Fachsortimenten (Leuchten, Textilien, Haushaltswaren) in guter Qualität. Im Zuge dieser Eröffnungsarbeiten wird auch die Möbel Heinrich Filiale umgebaut, modernisiert und stärker digitalisiert. Deshalb startet jetzt ein großer Räumungsverkauf des gesamten Sortiments, bei dem Kundinnen und Kunden bis zu 70 Prozent auf Möbel,

Küchen und viele weiteren Warengruppen sparen können, wie das Unternehmen mitteilt. „Wir haben viele Kunden aus Kirchlengern und den angrenzenden Landkreisen, die bis nach Stadthagen oder Bad Nenndorf fahren, um unsere clevva Filiale zu besuchen“, berichtet Filialleiter Thorsten Fröhlich. Ab September seien solche weiten Wege nicht mehr notwendig, denn mit der Eröffnung von Heinrichs 3.500 Quadratmeter großen clevva Filiale in Kirchlengern gibt es dann das ganze clevva Sortiment direkt vor Ort.

Bring' Deine Erfahrung bei uns ein.
Und Deine Karriere nach vorn.

JETZT KARRIERE AUFMÖBELN



Direkt hier:
alle offenen
Stellen auf
einen Blick!

Freu' Dich auf ein starkes Team und auf die besondere Kultur eines familiengeführten Unternehmens! Bring' Deine Berufserfahrung bei uns ein und verstärke mit Deinem Know-how einen der führenden Möbelspezialisten Deutschlands: Wir freuen uns auf Dich!

Maschinen- u. Anlagenführer
Produktionsmitarbeiter
Mechatroniker
Mitarbeiter in der Qualitätssicherung
IT-Systemadministrator
m/w/d

125 JAHRE
WIEMANN



Heavy Metal?

Läuft bei uns.

Dein Job. Dein Impact.

- + **Zerspanungsmechaniker (m/w/d)**
- + **Mechatroniker (m/w/d)
für die Roboterprogrammierung**



Wir machen die großen Teile einzigartig. Mit dir?






Wir sind ein Familienunternehmen – und das leben wir auch.



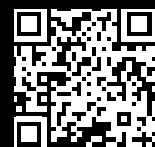
Bei uns arbeiten Leute, die etwas bewegen wollen. Wie du?



Viele Branchen – ein sicherer Arbeitsplatz.

Follow us!   

Jetzt bewerben unter:
riemann-manufacturing.de/karriere



Gepflegtes Einfamilienhaus in Melle-Riemsloh



Grundstück ca. 973 m², ca. 120 m² Wohn-/Nutzfläche, PV Anlage mit Speicher und Wallbox auf Mietbasis. Energieverbrauchsausweis 175,3 kWh/(m²a), Öl, Baujahr 1963, energetische Sanierung 1999, WDVS von 1977 wird eingehalten, Klasse F

Kaufpreis: 298.000 Euro

Modernes Einfamilienhaus in Altenmelle



Grundstück ca. 1.153 m², Wohnfläche ca. 160 m², helle, offene Räume. Ein Haus mit vielen Extras, u.a. Gartensauna, Carport Energieverbrauchsausweis 54,2 kWh/(m²a), Baujahr 1999, Gas, Baujahr Wärmepumpe 2022, Klasse B

Kaufpreis: 580.000 Euro

Einfamilienhaus in Melle-Gesmold



Grundstücksfläche 1.108 m², Wohnfläche ca. 129 m², voll unterkellert, komplett sanierungsbedürftig, Nachtspeicherheizung. Energiebedarfsausweis, 298,2 kWh (m²a), Baujahr 1957, Baujahr Wärmepumpe 1975, Klasse H

Kaufpreis: 180.000 Euro



Wir sind für Sie da.

Ansprechpartner:

Rainer Kellermann und Kathrin Siefker

Telefon: 05422 102-3100

E-Mail: immobilien@ksk-melle.de

Internet: www.ksk-melle.de/immobilien



Kreissparkasse
Melle

Immobilien Zentrum

GRÖNEGAW
Rundschau

AKTUELLE AUSGABE
JETZT AUCH ONLINE ZU LESEN!



WWW.OSNING-MEDIEN.DE



SVENDlich sagt's mal einer!



Sven Bensmann, deutschlandweit bekannter Entertainer aus dem Südkreis, nimmt uns mit in seine Welt und beschreibt in dieser Kolumne auf humorvolle Weise, was ihm im Alltag so alles auffällt – Dabei gilt: Lachen ist erlaubt, und manches sollte nicht allzu ernst genommen werden. Viel Spaß!

Foto: Marvin Ruppert

Deine Stunde Mehrarbeit!

Wir müssen mehr arbeiten! So will es unter anderem Markus Söder, seines Zeichens Ministerpräsident des Bundeslandes mit den meisten gesetzlichen Feiertagen. Wem bei dem Satz „Eine Stunde Mehrarbeit in der Woche ist nun wirklich nicht zu viel verlangt“ die Weißwurst mit süßem Senf im Halse stecken bleibt, dem sage ich: Der Franken-Kaiser und Premium-Food-Influencer hat Recht! Zumindest solange einem bei der einen Stunde Mehrarbeit pro Woche eine gewisse kreative Freiheit erlaubt ist.

Mit der Arbeit ist es wie mit dem Geld – sie liegt meist auf der Straße, man muss sie nur sehen und aufheben. Wenn also beim nächsten Spaziergang durch die schönsten Siedlungen Melles ein Paketdienst-Transporter mit der Aufschrift „Amazon“ mit laufendem Motor und offener Fahrtür an der Gehwegkante steht, am besten sofort denken: „Da ist ja meine Stunde Mehrarbeit!“. Reingesetzt und losgefahren! Ein durchschnittlicher Paketbote des eben genannten amerikanischen Online-Handels verteilt in einer Stunde etwa 20 bis 40 Pakete und bekommt 25 Euro die Stunde. Doch da geht noch mehr! Wer ein Auge für hochpreisige Paketinhalte entwickelt, kann nach der Retournierung desselben sicherlich weitaus mehr als 25 Euro die Stunde rausholen.

Auch ein gemütlicher Gang in die Meller Berge kann schnell zur nötigen Mehrarbeit umfunktioniert werden. Ein Blick ins Unterholz verrät: Auch hier steht die Arbeit nur so rum! Farbige Markierungen an Bäumen stehen meist dafür, dass sie gefällt werden müssen. Wer diese Information zukünftig an die bereits genannte Erkenntnis „Da ist ja meine Stunde Mehrarbeit!“ koppelt und sie mit einer Schnitthut und einer Kettensäge kombiniert, ist bei der gegenwärtigen Arbeitszeitdebatte schnell fein raus. Angepackt und abgehackt, wie wir unter Forstarbeitenden sagen!

Und wer so gar nicht weiß, wie er seine geschenkte Stunde Arbeit sinnvoll verbringen soll, dem sei getrost gesagt, dass es auch in diesem Jahr wieder eine Gesmolder Kirmes geben wird. Die Schausteller freuen sich ganz bestimmt tierisch darüber, wenn man ihnen beim Einsammeln der Fahrchips unter die Arme greift und man kurzerhand selbst an den Musik-Express-Gondeln grimmig die Hand aufhält. Und wer für sich so gar keine Lücke für seine Stunde Mehrarbeit findet, der streut einfach ab Mitte März provisorisch für den nächsten Winter schonmal die Bürgersteige...

Am Ende sollten wir Markus Söder und Co. für die immer wiederkehrende Debatte eigentlich dankbar sein. Denn in der Zeit, in der ich mir hier kreative Lösungen für seinen Wunsch nach Mehrarbeit aus den Fingern gesogen habe, konnte ich gar nicht darüber nachdenken, dass Wirtschaftlichkeit eben nicht nur aus reiner Produktivität besteht. Man kann vielleicht 80 Stunden die Woche auf dem Laufband mit vollem Einsatz konsequent mit Blick auf die Wand joggen – man kommt dabei trotzdem nicht vom Fleck. Vor lauter „Meter-Machen“ verpasst man dann die Kurve Richtung Ziel, außer man springt mit voller Wucht und dem Kopf voran durch die Wand, ohne zu wissen, was dahinter ist. Doch das muss man sich ja nicht auch noch von Markus Söder abgucken.

LG,

Sven



Forellen

fang-frisch oder geräuchert

Unsere Osteröffnungszeiten:

Gründo.: 09.00 – 17.00 Uhr

Karfreitag: geschlossen

Karsamstag: 09.00 – 12.30 Uhr

Wir bitten um frühzeitige Vorbestellung.



FORELLENZUCHT
Dettmeyer

Bergstraße 1, 49186 Bad Iburg
0 54 03 / 23 56
www.fisch-dettmeyer.de



Bad Laer: 4-Zimmer-Dachgeschosswohnung

mit ca. 93 m² Wohnfläche im Drei-Familien-Haus.

Helle Räume durch erneuerte Fenster (2024), modernisiertes Bad mit ebenerdiger Dusche (2018), Balkon, Kellerraum und zwei PKW-Stellplätzen.

Kaufpreis: 193.000 € – ideal für Eigennutzer oder Kapitalanleger.

Energieverbrauch 189,47 kWh/(m²·a) – Öl



Interessiert? Gerne weitere Informationen über uns!

IMMOBILIEN MÖLLER & MINDRUP OHG

Arkadenstr. 1 · Bad Iburg · Tel. 054 03-78 18 14

www.immobilien-moeller-mindrup.de

Teamplayer aus der zweiten Reihe

Stadt Melle verleiht Ehrenmedaille an Siegfried Hehemann

Siegfried Hehemann steht nach eigenem Bekunden „nicht gerne in der ersten Reihe“, aber das ließ sich dieses Mal nicht verhindern: Der 69-Jährige ist für sein vielfältiges Engagement mit der Ehrenmedaille der Stadt Melle ausgezeichnet worden. Die laut Bürgermeisterin Jutta Dettmann höchste Auszeichnung der Stadt nach der Ehrenbürgerwürde wird nur auf Antrag und einmal pro Jahr ver-

liehen. „Du hast es mehr als verdient“, befand Dettmann im Oldendorfer Gasthaus Hake-meyer.

Der gesamte Meller Verwaltungsvorstand, Stadt- und Ortsratsmitglieder sowie weitere Träger der Ehrenmedaille waren unter den mehr als 60 Gästen, um Hehemanns Einsatz zu würdigen, der sich seit mehr als 50 Jahren für die Gesellschaft einbringt. Aktiv in der evange-

Privatperson sucht Mehrfamilienhaus ab 4 Wohnungen zur Altersvorsorge in Osnabrück und Umgebung, svenkersten@hotmail.com, Tel. 0176/32694993.

Tauschtag für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten am Karfreitag 3.4. von 8 bis 14 Uhr in Hilte. Info und Ankauf: Tel. 05424/38079.

Vier starke Zeitungen, die Sie nutzen sollten: Grönegau Rundschau (26.500 Exemplare), Hagener Marktbote (10.900 Exemplare) und Stadtgespräch Bad Iburg mit je 10.000 Exemplaren sowie blick-punkt Georgsmarienhütte mit 17.000 Exemplaren – osningmedien.de

Laufen im Wald mit „Wohlfühltempo“ jeden Donnerstag 9.00 Uhr; Info unter Tel. 05422/7091759.

TERMINE

Kirchen kino „Louise und die Schule der Freiheit“ am 20. März, 19.30 Uhr, Pauluskirche, Saarlandstraße. Eintritt frei.

Heimatkapelle Wellingholzhausen: Konzerte „It's magic“, mit Jugendkapelle und Zauberer, am 20. und 21. März, jeweils 20 Uhr, Beutlinghalle.

Stadtführung „Vom Glaubenswandel zum Stadtbrand“ am 21. März, 10.30 Uhr, Start: Rathaus. Anmeldung: 05422/965311. Erwachsene: 5 Euro/Kinder ab 7 J.: 3 Euro.

Naturführung zur Hünenburg im Riemsloher Wald am 22. März, 14 Uhr, Start: Wanderparkplatz Krähenkamp. Anmeldung: 05427/927881. Erwachsene: 5 Euro/Kinder: 3 Euro.

Theatergruppe Westerhausen: „Mit allen Wassern gewaschen“ am 27. und 28. März (jeweils 20 Uhr) und am 29. März (16 Uhr), Sporthalle Westerhausen.

Stadtführung „Sport und Geschichte im Grönenbergpark“ am 28. März, 11 Uhr, Start: Heimathof. Anmeldung: 05422/965311. Erwachsene: 5 Euro/Kinder ab 7 J.: 3 Euro.

Naturführung „Die Erdkröten sind erwacht“ am 28. März, 14 Uhr, Start: Kreuzung Nordenfelder Weg/Graf-Stolberg-Allee. Anmeldung: 05422/49346. Erwachsene: 5 Euro/Kinder: 3 Euro.



Die Ehrenmedaille der Stadt Melle verlieh (von links) Bürgermeisterin Jutta Dettmann an Siegfried Hehemann.

Heizen mit Holz, Solar und Wärmepumpe

Kontrollierte Wohnraum-Lüftung

Komplett-Badsanierung, Wasserbehandlung

Wartung & Reparatur von Gas- und Ölanlagen

Hermann DEITERS GMBH
HEIZUNG SANITÄR SOLAR



Scan me

Rechteich 6 • 49324 Melle • Tel.: 05422/930130 • E-Mail: info@deiters-gmbh.de • Web: www.deiters-gmbh.de

lischen Jugend in Oldendorf, später Geschäftsführer des Meller Stadtjugendrings und damit Urheber des Ferienpasses, ehrenamtlicher Kreisjugendpfleger, seit 2004 Vorsitzender der Sportvereinigung Oldendorf und seit 2022 Vorsitzender des Seniorenbeirates der Stadt – Hehemann hat einiges geleistet. „Du bist ein Teampayer. Du schaust nicht nur, was das Beste für Oldendorf ist, sondern auch, wo es Kooperationsmöglichkeiten gibt und wo man voneinander lernen kann“, würdigte die Bürgermeisterin Hehemanns Weitsicht und Einsatzfreude. Die Ehrenmedaille sei „eine Aus-

zeichnung für Haltung, für Verlässlichkeit, für Verantwortung und für ein Engagement, das weit über die Selbstverständlichkeit hinausgeht“, betonte Oldendorfs Ortsbürgermeisterin Karin Kattner-Tschorn: „Siggie hat viele Jahre gezeigt, was es heißt, sich für das Gemeinwohl einzusetzen.“ Hehemann fragte nicht, was ihm sein Engagement bringe, sondern was die Gemeinschaft brauche. Er sei da, wenn man ihn brauche, „nicht laut, nicht aufdringlich, aber hartnäckig. Mit klaren Werten, mit Handschlagqualität und mit einem tiefen Verantwortungsgefühl für unseren Stadtteil und unsere Stadt.“ Kattner-Tschorn bat auch Ehefrau Heidrun Hehemann nach vorn. Hinter dem Engagement ihres Mannes stehe „eine Frau, die mitträgt und mitdenkt“.

Viel Einsatz auch ohne heimlichen Zwilling
Im Stil der Radiofiguren „Frieda und Anneliese“ trugen Hehemanns Vereinskameradinnen Sylke Gottschalk und Melanie Hooch eine Laudatio vor und bestätigten: „Den Siggie, den sieht man ja überall.“ Man frage sich, ob sein Tag mehr als 24 Stunden habe, „oder ob er noch heimlich 'nen Zwilling engagiert hat“. Hehemann sei immer engagiert: „Der schreibt E-Mails um 5 Uhr morgens. Wenn andere noch überlegen, wo sie sind, hat er schon drei Projekte angeschoben.“

Auch Hehemann selbst trat ans Mikrofon. Anhand einiger historischer Schätzchen blickte er zurück auf sein Engagement und berichtete von einem „Abend, der mein Leben verändert hat“. Als er seiner Cousine eröffnete, sich sportlich betätigen zu wollen, habe die ihn zum Volleyball vermittelt. „Eigentlich wollte ich mit Sport nichts zu tun haben“, erinnerte sich Hehemann. Er ging trotzdem zu dem Verein, dessen Vorsitzender er später werden sollte, und lernte dort seine Frau kennen. „Mit ihr habe ich einen goldenen Griff getan“, sagte Hehemann und dankte seiner Frau, Familienmitgliedern, Freunden und Wegbegleitern mit Rosen für die Unterstützung. jka ●

Drei Meller gewinnen bei Sparkassen-Lotterie

Der Hauptgewinn ging zwar nicht in den Grönegau, aber bei der Februar-Auslosung der niedersächsischen Lotterie Sparen+Gewinnen durften sich drei Meller freuen, wie die Kreissparkasse mitteilt.

Ein Reisegutschein über 5.000 Euro ging an Hagen Lohmann. „Er war ganz schön überrascht, als ihn sein Kundenberater Matthias Templin bat, zu einer Gewinnabholung in die Sparkasse zu kommen“, berichtet der Pressesprecher der Kreissparkasse Melle, Klaus Wienke. Ihm

zufolge durften sich zwei weitere Sparer der Kreissparkasse über Geldgewinne im Gesamtwert von 11.000 Euro freuen.

Laut Mitteilung der Bank werden jährlich Gewinne im Gesamtwert von mehr als 14 Millionen Euro unter den Sparern in Niedersachsen verlost. Aus den Reinerträgen unterstützt die Lotterie gemeinnützige Projekte, Institutionen und Vereine aus den Bereichen Kunst und Kultur, Sport, Bildung, Soziales und Umwelt – und davon auch viele Projekte in

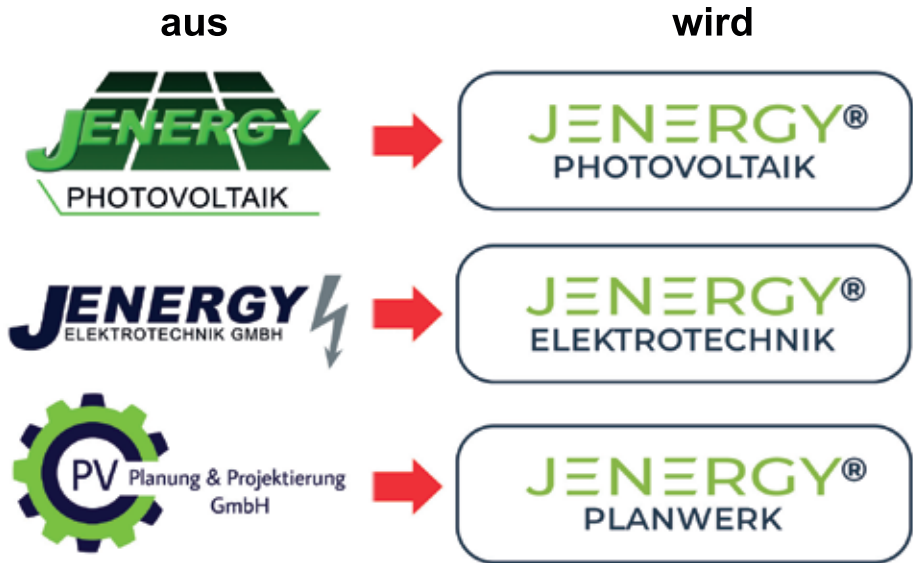


Einen 5000-Euro-Reisegutschein nahm Hagen Lohmann (rechts) von Kundenberater Matthias Templin entgegen.

Foto: Kreissparkasse Melle

Unsere Unternehmensgruppe wächst zusammen.

Die Unternehmen der **JENERGY Gruppe** präsentieren sich künftig mit **einem einheitlichen Erscheinungsbild**:



Für unsere Kunden bedeutet das:

- klare Strukturen
- gebündelte Kompetenzen
- ganzheitliche Energielösungen

Rufen Sie uns an
0 54 03 - 726 76 70

EINE GRUPPE – EINE ENERGIE – VIELE LÖSUNGEN



PHOTOVOLTAIK – BATTERIESPEICHER – E-MOBILITÄT
Bad Iburg Osnabrück Jever

BITTE BEACHTEN SIE:

Dieser Ausgabe der Grönegau Rundschau

(eventuell auch nur teilweise)

liegen Prospekte folgender Firmen bei:

- Möbel Heinrich GmbH & Co. KG
- Stadthagen

Noch kein Geschenk für's
OSTERNEST?



**Kein Problem! Schnell & einfach
mit PRINT@HOME!**

**Kinogutscheine direkt
zu Hause drucken!**

HIER GEHT'S
DIREKT ZU DEN
GUTSCHEINEN:



HALL OF FAME
KINO & LUXE

Theodor-Heuss-Platz 6-9
49074 Osnabrück
HALL-OF-FAME.ONLINE

Hier erreichen Sie Ihre Liebsten!

Mit einer **Dank-, Gruß- oder Traueranzeige** in unserer festen Rubrik „Familienanzeigen“ erreichen Sie fast jeden Haushalt in unserem Verteilgebiet.


Nutzen Sie diese preiswerte Möglichkeit, die viel Beachtung findet! Im Trauerfall fragen Sie Ihren begleitenden Bestatter.




Frau stirbt auf A30

Bei einem Verkehrsunfall auf der A30 ist am Morgen des 9. März eine 68-jährige Frau ums Leben gekommen. Nach bisherigen Erkenntnissen war die Fahrerin zwischen den Anschlussstellen Riemslöh und Melle-Ost aus ungeklärter Ursache mit ihrem Pkw nach rechts von der Fahrbahn abgekommen. Durch die Kollision mit der Außenschutzplanke wurde der Pkw nach

oben geschleudert und kam rund 50 Meter weiter mittig zwischen dem Haupt- und Überholfahrstreifen auf der Seite liegend zum Stehen. Durch die Wucht des Aufpralls wurden die Frau aus dem Fahrzeug geschleudert und verstarb noch vor Eintreffen der Rettungskräfte, wie die Polizei bekanntgab. ●

Christinas Küche 



Pikant gefüllte Hähnchenbrust für Pfanne und Grill

ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN:

- 4 Hähnchenbrustfilets
- 120–150 g Bergkäse oder pikanter Gouda
- 2 EL getrocknete Tomaten in Öl
- 2–3 EL getrocknete Softaprikosen
- Salz, Pfeffer
- Öl
- Rouladennadeln oder Zahnstocher

ZUBEREITUNG:
In die Hähnchenbrustfilets eine Tasche schneiden. Käse reiben (nicht ganz fein), die Tomaten in kleine Würfel und die Aprikosen in feine Streifen schneiden. Käse, Tomaten und Aprikosen mischen und diese Mischung in die Fleischtaschen geben und mit Rouladennadeln oder Zahnstochern verschließen.

Braten oder Grillen:
12 bis 15 Minuten in Butter-schmalz oder Öl von allen Sei-

ten braten oder 12 bis 15 Minuten grillen. Beim Grillen erst in die heiße Zone legen, dann die Hähnchenbrustfilets an den Rand des Grills ziehen. Wenn die Filets fertig sind, mit etwas Meersalz und Pfeffer würzen. Ganz wenig Öl darüber träufeln oder mit dem Öl-Sprüher ein wenig darüber geben.

ANMERKUNG:
Wenn man viele Hähnchenbrustfilets braucht, kann man diese auf ein Blech legen und im vorgeheizten Backofen bei 200 Grad (Ober- und Unterhitze) braten. Nach 15 bis 20 Minuten sollten sie fertig sein.

BEILAGEN- UND WEINEMPFEHLUNG:
Dazu passen ein grüner oder bunter Salat und knuspriges Baguette. Alle Getränkesorten passen zu diesem Gericht. Ein Riesling-Wein schmeckt sehr gut dazu.




Foto: Christina Pabbsch



Gesundheit im Gespräch

25.03.2026, 18:00 Uhr

Online & im Christlichen Klinikum Melle
Engelgarten 3, 49324 Melle, Einlass ab 17:30 Uhr, Eintritt frei!

Altersmedizin verstehen: Neues aus der Geriatrie

Referent*innen:

- Carolin Schrammeyer
- Christian Trentmann
- André Stenzel
- Laura Musolf-Hinnah
- Ramona Flaßkamp

Niels-Stensen-Kliniken
Christliches Klinikum Melle 

Themen:

- Geriatrie Frührehabilitation
- Therapeutische Schwerpunkte
- Demenz im Blick
- Entlassung über den Sozialdienst

Senden Sie Ihre Fragen vorab an:
gesundheit-im-gespraech@noz.de



Weitere Infos & Link zum Livestream: www.noz.de/gesundheits-im-gespraech

Eine Stunde weniger – wie kommen Sie mit der Zeitumstellung zurecht?



Herbert Baumann
Tischler
Gesmold



Heidi Bowenkamp
Bankkauffrau
Melle-Bakum



René Kroker
Sanitär- und
Heizungsbauer
Buer



Simone Volkmer
Hauswirtschafterin
Gesmold



Jan Petering
Beamter
Riemsloh

Fotos: jka

Mit der Umstellung an sich habe ich gar kein Problem. Ich finde sie allerdings Quatsch. Die Zeitumstellung wäre für mich nicht notwendig.

Grundsätzlich macht sie mir nicht viel aus. Im Herbst brauche ich etwas länger, bis ich den neuen Rhythmus gefunden habe, aber im Frühling habe ich gar keine Probleme damit.

Mit der Zeitumstellung habe ich keine Probleme, die mache ich einfach so mit.

Damit komme ich gut zu recht. Vielleicht denke ich am ersten Tag noch darüber nach, aber am nächsten Tag ist eigentlich schon wieder alles wie vorher.

Ich komme damit sehr gut zurecht. Auch wenn jetzt eine Stunde fehlt, ist das kein Problem. Da passe ich mich schnell an.

IN EIGENER SACHE

Gutschein gewonnen

Genau Hingeschaut: Gewinnerin steht fest

Dagmar Sötebier (links) heißt die glückliche Gewinnerin unseres Rätsels „Genau Hingeschaut“ aus der dritten Ausgabe des Jahres, die am 20. Februar erschienen ist. Die Mellerin gewann einen 50-Euro-Gutschein von Intersport Steinbrecher am Starcke-Carree in Melle-Mitte. Mitinhaberin Caroline Ehrhorn übergab den Gutschein im Geschäft.



Foto: moa

Wir suchen ein neues Zuhause

Dieses Mal von der Tierhilfe Melle

Zahlreiche Haustiere warten in Vermittlungsstellen darauf, ein neues Zuhause bei liebevollen Menschen zu finden. In dieser Rubrik stellt die „Grönegau Rundschau“ einige von ihnen vor.

JARLE

Der circa vierjährige Kater Jarle (Foto) ist mit seiner Gesamtsituation im Tierheim Melle absolut unzufrieden. Deshalb kann er gerade auch nicht seine schmusige Seite zeigen, die er durchaus hat. Für Jarle wäre es wichtig, in liebevolle Hände zu kommen und sich wieder wohlfühlen. Jarle sucht ein ruhiges Zuhause, in dem ihm später auch wieder zeitweise Freigang ermöglicht werden kann.

Infos bekommen Sie unter **Tel. 05422/704521**. Mehr über die Tierhilfe auf www.tierhilfe-melle.de



Foto: Tierheim Melle

GEORGS
BIOLADEN
"SÜßE IDEEN FÜR DEN OSTERHASEN!"
Georgs Bioladen
Mühlenstraße 31 | 49324 Melle
www.georgs-bioladen.de

EBT ALUMINIUMBAU GmbH
TERRASSENDÄCHER | SOMMERGÄRTEN | CARPORT | SONNENSCHUTZSYSTEME
PLISSEES | ZAUNELEMENTE | INSEKTENSCHUTZ

Frühlingsrabatt

20% Rabatt auf alle Überdachungen, Markisen und Seitenelemente bis 31. März

Hügelstraße 20 | 49497 Mettingen | Telefon 05452 634 9980
Amelunxenstraße 13 | 48167 Münster | Telefon 02506 504 9940
Hauptstraße 25a | 28816 Stuhr | Telefon 0421 98 999 620
www.ebt-aluminiumbau.de

SKODA

Diesel-Power für schwereres Gerät



Jetzt mit bis zu
16.000,- € Nachlass¹

Der Škoda Superb Combi 2.0 TDI ist genau der richtige Partner, wenn Arbeit und Alltag Hand in Hand gehen müssen. Kraftvoller Diesel, viel Platz für alles, was mit muss und Komfort, den Sie nach einem langen Tag zu schätzen wissen.

Mit Anhängerkupplung zieht er zuverlässig, was hinten dran hängt. Dank Multifunktionskamera und Einparkhilfe behalten Sie auch auf engen Höfen und schmalen Wegen den Überblick. Sitzheizung, modernes Cockpit und viele weitere Ausstattungsdetails sorgen dafür, dass Sie immerr entspannt unterwegs sind.

Aktuell erhalten Sie den Škoda Superb Combi mit bis zu 16.000 € Nachlass¹ gegenüber der UPE. Einsteigen, anpacken, losfahren. Melden Sie sich bei uns, wir beraten Sie gerne persönlich.

¹ Z.B.: Škoda Superb Combi 2.0 TDI DSG 110 kW (150 PS):

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 4,5 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 118 g/km, CO₂-Klasse: D. Ab 39.990,- €, UPE: 56.160,- €.

Škoda Zentrum Osnabrück
DHT Automobile GmbH
Franz-Lenz-Straße 11
49084 Osnabrück
0541 600177-0
info.dht@starke-gruppe.de

DHT Automobile GmbH
Niedersachsenstraße 10
49124 Georgsmarienhütte
05401 8625-25
info.dht@starke-gruppe.de
www.starke-autos.de

STARKE
AUTOMOBILGRUPPE
Mobilität seit 1890

